

Niederschrift

Nr.1/2023-28

über die 1. Sitzung des **Finanzausschusses der Gemeinde Latendorf**

am Montag, 27. November 2023, 19:30 Uhr

in 24598 Latendorf, Mühlenberghaus, Hauptstraße 39

☒ **öffentlicher Sitzungsteil**

☐ nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder

1. GV Michael Lensch als Vorsitzender
2. GV'in Karen Neumann
3. GV Andreas Possin
4. GV Sven Sebelin
5. Bm Torsten Hamann i. V. für B Lars Dohse
6. B Heiko Schäfer
7. B Norbert Struve

2. Es fehlten entschuldigt:

B Lars Dohse

3. Es fehlten unentschuldigt:

-/-

4. Gäste

GV'in Franziska Lieckfeldt

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

Verwaltungsfachangestellter Sven Villwock

Dieser zugleich als Protokollführer

II. Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung ggf. Beschluss über einen nichtöffentlichen Teil
4. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 20.03.2023
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages für die Gasversorgung in Latendorf
7. Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes
8. Veranstaltungskalender 2024
9. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2023
10. Finanzübersicht 2023
11. Haushaltsplan 2024
 - a) Ergebnis-/Finanzplan 2024
 - b) Hebesätze Grund- und Gewerbesteuer für 2024
 - c) Haushaltssatzung 2024
12. Bestellung von Prüfern für die Jahresrechnung 2023
13. Einwohnerfragezeit
14. Anfragen, Anregungen und Verschiedenes

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses GV Michael Lensch eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Finanzausschusssitzung geladen war und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

-/-

TOP 2 – Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende GV Michael Lensch verpflichtet die Bürgerlichen Mitglieder Heiko Schäfer und Norbert Struve durch Handschlag auf gewissenhafte und unparteiische Wahrnehmung ihres Amtes, gewissenhafte Erfüllung der Gesetze und Wahrung der demokratischen Ordnung und über Verschwiegenheit über die bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Sachverhalte.

LVB z.A.

TOP 3 – Änderungsanträge zur Tagesordnung sowie Beschluss über einen nichtöffentlichen Teil

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und stellt fest, dass keine Änderungsanträge gestellt werden. Alle in der Tagesordnung aufgeführten Tagesordnungspunkte können öffentlich beraten werden. -/-

TOP 4 – Genehmigung der letzten Niederschrift vom 20.03.2023

Beschluss:

Bearb. durch:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.03.2023 wird genehmigt.

LVB z.A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 5 – Bericht des Bürgermeisters

Beratungsinhalt

Bearb. durch:

Bürgermeister Torsten Hamann berichtet detailliert über die von ihm wahrgenommenen Veranstaltungen in dem Zeitraum vom 09.10.2023 bis zum 27.11.2023. Der Bericht ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt. -/-

TOP 6 – Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages für die Gasversorgung in Latendorf

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

GV Lensch verweist auf die erstellte Verwaltungsvorlage und die Erläuterungen der Verwaltung zu TOP6. A02.1.1

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Wegenutzungsvertrag für die Gasversorgung mit der Schleswig-Holstein Netz AG in der vorliegenden Fassung mit einer Laufzeit von 20 Jahren abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 7 – Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende verweist auf die erstellte Verwaltungsvorlage und die Erläuterungen zu Tagesordnungspunkt 7. Der Bürgermeister ergänzt, dass bereits weitere Angebotsabgaben für die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes bei anderen Firmen angefragt wurden. Die in dem Haushaltsentwurf bereitgestellten 5.000 € für die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes in Begleitung eines Workshops wird voraussichtlich keine rechtliche Aussagekraft beinhalten. Daher spricht sich der Ausschuss nach kurzer Diskussion für die Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel aus. Es ist beabsichtigt, eine bedarfsplanerische Analyse der Standortstruktur zu beauftragen. Hierfür werden voraussichtlich 12.700 € benötigt. A03.1.1

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Haushaltsmittel in Höhe von 12.700 € für die Erstellung einer bedarfsplanerischen Analyse mit einer

bedarfsplanerischen Bewertung der Standortstruktur der Feuerwehr in den Haushalt für 2024 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8 – Veranstaltungskalender 2024

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Bürgermeister berichtet, dass beabsichtigt ist, einen Veranstaltungskalender für das Jahr 2024 bekannt zu geben. Dafür bittet der Bürgermeister, alle beabsichtigten Veranstaltungen zu terminieren und ihm diese Termine möglichst kurzfristig zur Verfügung zu stellen, um Räumlichkeiten für einzelne Veranstaltungen vorhalten zu können und keine Doppelbelegung entsteht. -/-

TOP 9 – Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2023

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende erläutert den Nachweis über die bis zum 16.11.2023 entstandenen Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Latendorf. Im Detail werden folgende Haushaltsansätze genauer erläutert. Die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit bei der Feuerwehr beinhalten insbesondere Ausbildungskosten und Entschädigungszahlungen sowie Kleidergeld. Die Mehrausgabe bei der Dienst- und Schutzkleidung resultiert aus den Beschaffungskosten für die Bekleidung der neuen Feuerwehrkameraden. Grundsätzlich ist festzustellen, dass bei den Bewirtschaftungskosten gestiegenen Energiekosten zu verzeichnen sind. Die Mehrausgabe bei den Kosten zur Schneeräumung resultiert hauptsächlich aus der Beschaffung von Streusalz für die nächsten Jahre. Die Instandsetzung bei der Unterhaltung des Kanalnetzes sowie die Unterhaltung beim Wasserwerk für die Reparatur von Belüftungskompressoren wird über die Gebührenkalkulation dem Gebührenzahler langfristig in Rechnung gestellt. Auf Grund höherer Einnahmen ist auch bei der Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und Amtsumlage eine Überschreitung festzustellen.

A02.1.2

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die bisher im Haushaltsjahr 2023 entstandenen unabweisbaren über und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß Vorlage in Höhe von insgesamt 47.805,89 € gemäß § 82 Gemeindeordnung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10 – Finanzübersicht 2023

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Protokollführer verweist auf die Vorlage zum Tagesordnungspunkt 10 und erläutert, dass nach Abschluss des Haushaltsjahres 2023 sich voraussichtlich 428.400 € in der allgemeinen Rücklage befinden werden. Die derzeitige Finanzübersicht, mit allen großen über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben wird im Detail kurz angesprochen. Insbesondere ist festzuhalten, dass Ausgaben im Vermögenshaushalt, die bis Jahresende nicht ausgegeben werden können, nicht als Haushaltsrest vorgetragen werden und somit im neuen Haushaltsplan (Finanzplan) neu zu veranschlagen sind. Die allgemeine Rücklage

A02.1.2

wird zum Jahresende aufgelöst und gibt in der Bilanz den Bestand der liquiden Mittel aus. Der Finanzausschuss nimmt die Finanzübersicht zur Kenntnis.

TOP 11 – Haushaltsplan 2024

a) Ergebnis-/Finanzplan 2024

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Protokollführer erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den Ergebnisplan der Gemeinde Latendorf 2024 und den Finanzplan der Gemeinde Latendorf und gibt einen Überblick über die erstellten Produkte und Produktsachkonten sowie einzelne Erläuterungen zum Produktstammbaum sowie einen Überblick über die erheblichen Investitionen und deren finanziellen Auswirkungen und erläutert die Übersicht über die Steuereinnahmen und die wichtigsten Finanzausweisungen in der Gemeinde Latendorf. Der Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bittet den Protokollführer zwei Änderungen vorzunehmen.

A02.1.2

1: Der Haushaltsansatz für die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes ist von bisher 5000 € auf jetzt 12.700 € anzupassen.

2: Im Finanzplan ist die Investition für den Straßenbau von bisher 11.000 € auf nun 5.000 € (gemäß Angebot) zu berichten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 1.211.800 € und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von 1.165.200 € festzustellen. Des Weiteren empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung den Gesamtbetrag der Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.111.900 € und den Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.189.500 € festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11 – Haushaltsplan 2024

b) Hebesätze Grund- und Gewerbesteuer für 2024

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Bürgermeister erläutert, dass die Hebesätze letztmalig zum 01.01.2021 angepasst wurden. Die Nivellierungssätze betragen für das Jahr 2024 für die Grundsteuer A 304 v.H., für die Grundsteuer B 370 v.H. und für die Gewerbesteuer 312 v.H. Auf Grund der Umstellung auf die Doppik und die nur begrenzt zur Verfügung stehenden liquiden Mittel, rät der Bürgermeister zu einer Anpassung der Hebesätze um jeweils 20 %-Punkte für die Grundsteuer A, B und die Gewerbesteuer. Die höheren Haushaltsansätze gemäß einer Anpassung der Hebesätze sind bereits im Haushaltsentwurf enthalten.

A02.1.2

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Hebesätze für die Realsteuern für die Grundsteuer A mit 330 v.H., für die Grundsteuer B mit 390 v.H. und für die Gewerbesteuer mit 340 v.H. für das Haushaltsjahr 2024 festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 5 dagegen: 1 Enthaltungen: 1

TOP 11 – Haushaltsplan 2024

c) Haushaltssatzung 2024

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

GV Michael Lensch verweist auf die Vorlage zu TOP11 c und fasst noch einmal alle bereits vorgestellten Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zusammen.

A02.1.2

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung auf Grund des § 77 der Gemeindeordnung, den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 1.211.800 €, im Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.165.200 €, einem Jahresüberschuss von 46.600 € sowie im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.111.900 € und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.089.200 € und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 216.500 € festzusetzen.

Des Weiteren werden die Hebesätze der Realsteuern für die Grundsteuer A mit 330, für die Grundsteuer B mit 390 und für die Gewerbesteuer mit 340 v.H. und der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigung, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 GO erteilen kann, mit 5.000 € festgesetzt

Abstimmungsergebnis: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12 – Bestellung von Prüfern für die Jahresrechnung 2023

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende erläutert, dass für den Rechnungsprüfungsausschuss mindestens drei Mitglieder der Gemeindevertretung für die Prüfung der Jahresrechnung 2023 bestellt werden müssen. Der Termin wird nach Fertigstellung der Jahresrechnung mit den Prüfern abgesprochen.

A02.3.1

Beschluss:

Der Finanzausschuss wählt Frau GV'in Karen Neumann, Herrn GV Sven Sebelin und Herrn GV Andreas Possin zu Prüfern der Jahresrechnung 2023

Abstimmungsergebnis: dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 13 – Einwohnerfragezeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Frau Vogt fragt, ob für den Fall eines Feuerwehrneubaus die jetzigen Feuerwehrgerätehäuser langfristig erhalten bleiben. Der Bürgermeister erläutert, dass der Feuerwehrbedarfsplan grundsätzlich mehr Beratungsgrundlagen liefern soll und dies im laufenden Prozess erarbeitet werden sollte.

-/-

Herr Bartuleit fragt, in wieweit die zukünftigen Investitionen im Bereich der Klärteichanlagen in der Abwassergebühr enthalten ist. Der Protokollführer erläutert, dass auf Grund eines dreijährigen Kalkulationszeitraumes die

Unterdeckung den Gebührenzahlern in Rechnung gestellt wird und langfristig mit einer Erhöhung der Abwassergebühr zu rechnen ist.

Frau Neumann fragt nach dem Sachstand bzgl. des Aufbaus des Einbahnstraßenschildes gemäß Beratungen im Maßnahmenausschuss.

TOP 13 – Anfragen, Anregungen und Verschiedenes

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

-/-

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzender

Protokollführer